

## JugendForscht, Regionalwettbewerb, ForscheHildaAG, NwT (Dr. Lugova, Dr. Götz), Februar, 2015

Am 24.2.2015 gewannen sechs Teilnehmer der ForscheHildaAG zwei erste Preise im Regionalwettbewerb JugendForscht Mittelbaden/Enzkreis. Die beiden Gruppen wurden von den Lehrern Dr. O. Lugova und Dr.-Ing. J. Götz gemeinsam betreut. Die Veranstaltung wurde von der Patenfirma FELSS Shortcut Technologie (Felss Holding GmbH), Königsbach-Stein, durchgeführt.

- Louisa Knögel, Jan Strohecker und Sara Züscher (Abb. 1) mit „Untersuchungen zum Wachstum von Mikroalgen in einem Photobioalgenreaktor“ im Fachgebiet Biologie
- Leah Graumann, Timur Raupach und Karsten Müller mit „Entwicklung einer Anlage zur Wasserdekontamination mittels UV-Strahlung“ im Fachgebiet Technik



Abb. 1: Louisa Knögel, Jan Strohecker und Sara Züscher: Photobioalgenreaktor.\*



Abb. 2: Leah Graumann, Timur Raupach und Karsten Müller: Anlage zur Wasserdekontamination.\*

**Preise.** Die Reaktorgruppe hat zusätzlich den Sonderpreis „Erneuerbare Energie“ des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie sowie den Sonderpreis der IHK Nordschwarzwald erhalten. Die Dekontaminatorgruppe hat zusätzlich den Sonderpreis der Fa. Felss Shortcut Technologies GmbH, Königsbach-Stein, „Felss Short Cut Preis 2015“ erhalten. Das Besondere der beiden Gruppen ist die Kooperation von ErfinderAG und der Kursstufe NwT, ein Schulversuch am Hilda-Gymnasium Pforzheim. Darüber hinaus hat das Hilda-Gymnasium für seinen Einsatz zur intensiven und effektiven Förderung von SchülerInnen in den MINT-Fächern den Jugend-Forscht-Schulpreis 2015 in Höhe von 1000 € erhalten.

\*Beide Fotos wurden uns freundlicherweise von der Fa. FELSS Shortcut Technologie (Felss Holding GmbH), Königsbach-Stein, zu Verfügung gestellt.